

## FKV 4. Quali Hollandkugel

Extrem flache Kugel bei den Platzverhältnissen gefragt

Für fast alle Aktiven kein Ergebnis für die Verbesserung

Frank Goldenstein gewinnt die Tageswertung

Bohlenbergerfeld/WBö- Das 4. Qualiwerfen für die Europameisterschaft mit der Hollandkugel, mit der 300 Gramm schweren Kugel auf dem Segelflugplatz in Bohlenbergerfeld war nicht einfach. Das deutete sich schnell nach den ersten Wüfren der Aktiven ein. In den Tagen vor diesem Durchgang waren Regenmengen insgesamt im dreistelligen Literbereich hier runtergegangen. Dadurch der Boden noch fest, aber die Grasnarbe aufgeweicht. Gut zuerkennen beim Aufschlagen der Kugel, durch die Grasnarbe, stoben einige Dreckspritzer hoch. So wurde immer etwas die Geschwindigkeit ausgebremst, und der Trüll verlief entsprechend kürzer. Gegenüber den bisherigen Werfen, summierte sich das bei zehn Wurf, bis auf 100 Meter, was die Männer weniger warfen. Somit war dieser Durchgang für fast alle Aktive, kein Ergebnis, um ein schlechtes Resultat zu streichen. Zudem die Aktiven, die gleiche Richtung wie bisher von der Halle in das weite Platzgelände weg. Da wehte den Sportlern beim Anlauf ein frischer und teilweise heftiger Gegenwind auf den Körper und ins Gesicht.

Die Bestleistung rief bei der männlichen Jugend, Eric Klockgether, Mentzhausen, mit 687,30 Meter mit den zehn Wurf auf dem Feld ab. Damit hatte er seine bisherige schwächste Leistung vor zwei Wochen, 676,25 m, noch überworfen. Beim letzten Durchgang an eins, brachte sich der B-Jugendliche Wilko Uphoff, Berumbur, mit 669,85 m, Rang zwei, wieder bestens ein. Für Wilko war es erst der 3. Mal Start. Erneut vorne dabei war Jörn Aakmann, Berumbur, mit 653,70 m, Platz drei. Für Linandro Ludiexe, Schweinebrück, 653,70 m, sprang Platz vier heraus. Rico Wefer, Mentzhausen, 595,00 m, wurde Fünfter. Hinten anreihen, musste sich überraschend Jonas Schüler, Esenshamm, 555,00 m. Die Abstände unter den Jungen sich schon recht beachtlich in der Gesamtwertung. Das Feld führt Jörn Aakmann, 2302,40 m an, gefolgt von Jonas Schüler, 2239,75 m, Eric Klockgether, 2150,90 m, Wilko Uphoff, 2131,40 m und Michel Albers, Ruttel, 2057,95 m. Jonas Nünemann, nach dem letzten Durchgang an fünf, ist auf Position acht, 1943,25 m, abgesackt.

Die Topweite bei den Männern erzielte Frank Goldenstein, Pfalzdorf mit 833,30 m. Dahinter mit Friedrich Christians, 815,35 m und Horst Drieling, 808,65 m, zwei Werfer aus dem Verein Münkeboe/Moorhusen, Kreisverband Aurich. Der Hollandkugelspezialist Frank Goldenstein: „ Bei diesen Platzverhältnissen musste die Kugel extrem flach gehalten werden. Das ist mir einigermaßen gelungen.“ Für den Pfalzdorfer stand in der letzten Paarung der „Zweikampf“ mit Hendrik Rudebusch an. Nach zwei guten Startwürfen und zwei mäßigen hohen Wüfren, zog Goldenstein auf 40 Meter davon. Beim 7. Wurf kam Hendrik Rudebusch dann bis auf 10 Meter wieder ran. Goldenstein: „ Leider kein Ergebnis um ein schlechtes zu Streichen. Fürs Selbstbewusstsein ist ein Sieg in einem solchen Feld immer gut.“ Mit Platz vier, Daniel Heiken, Schirumer-Leegmoor, ein weiterer Werfer aus dem Kreisverband Aurich vorne. Tim Wefer, Mentzhausen, 793,95 m, wurde Fünfter. Der Sieger vor zwei Wochen, Hendrik Rudebusch, Vielstedt/Hude, mit 910,50 Meter, Platzrekord, kam diesmal überhaupt nicht zurecht. Rudebusch selbstkritisch: „ Ich hab einfach die Kugel schlecht aufgesetzt.“ Für ihn mäßige 785,25 m, bedeuteten Platz neun.

Die Gesamtwertung führt Hendrik Rudebusch mit 2687,60 m an. Auf zwei folgt Frank Goldenstein, 2652,40 m, vor Manuel Runge, Kreuznoor 2627,40 m, der diesmal nicht da.

## FKV Quali Kloot

### Europameister Thore Fröllje im Kommen

#### Ex-Europameister Detlef Müller erklimm einen Stammplatz

WBö Bohlenbergerfeld, Das 4. Qualiwerfen im Hinblick zur Europameisterschaft 2016, vom 5. – 8. Mai in Tilligte und Reutum, in den Niederlanden, stand mit dem Kloot und der Hollandkugel auf dem Segelflugplatz in Bohlenbergerfeld an. Es war ja der Nachholtermin vom ausgefallenden 2. Durchgang, Schneematsch im November. Damit es nicht zu Terminüberschneidungen kam, Boßelspieltag in Ostfriesland, wurde dieses Werfen gesplittet auf Sonnabend (männliche Klassen) und Sonntag (weibliche Klassen). Wettertechnisch diesmal auch nicht im Glück, wurde der Wettbewerb für die Frauen und der weiblichen Jugend, leichter Schneefall, am Sonntagmorgen abgesagt.

Auf dem Segelflugplatz, der Windsack zeigt es gleich an, der Wind diesmal aus entgegengesetzter Richtung. Die Klootbahn somit auch gedreht, und die Werfer warfen mit dem Wind im Rücken, auf die Fliegerhalle zu.

In der männlichen Jugend, müssen noch alle Jungen an einer sicheren Konstanz feilen. Tagesbester wurde Jörn Aakmann, Berumbur, mit 198,40 Meter mit den drei Wurf mit dem 375 Gramm Kloot. Seit Höchstwurf stellte sich mit 69,30 m ein. Hinzu kamen zwei 64 Meter Würfe. Auf Platz zwei folgte Eric Klockgether, Mentzhausen mit 196,05 m. Der 1. Wurf mit 69,35 m gleich top. Danach musste er sich mit einem 64 m und 62 m Wurf zufrieden geben. Auf drei folgte der B-Jugendliche Bjarn Bohlken, Schweinebrück, 193,75 m. Der 1. Wurf mit 53,55 m verunglückt. Danach ließ er mit 69,65 m und 70,55 m aufhorchen. Insgesamt verpasste Bjarn es einen großen Vorsprung herauszuholen. Jonas Schüler, Esenshamm, 191,20 m/64,75 m, musste sich mit Rang vier zufrieden geben. Auf den Platz sechs reihte Lukas Kilian, Schweewarden 183,45 m/61.95 m ein. Lukas war erst das 2. Mal dabei, und blieb 10 Meter, mit drei Wurf, hinter seinem Auftaktwerfen zurück. Beim letzten Werfen wird sich zeigen, ob das Ziel Niederlande, noch rausspringt. Liandro Ludiexe, Schweinebrück, 182,90 m/65,30 m, verfehlte durch einen Ausreißer (55,75 m) auch seine Bestmarke. Fünf Jungen fahren zur EM. In der Gesamtwertung, stand für die Führenden das 1. Streichergebnis an. Unter den ersten fünf standen nur Veränderungen in der Reihenfolge an. Das Feld führt nun Eric Klockgether, ein „Zweikampf“ mit 601,80 m, vor dem bisher Führenden Jonas Schüler 599,75 m, an. Auf drei klomm Bjarn Bohlken, mit 573,75 m. Weiterhin an vier befindet sich Jörn Aakmann, Berumbur, 568,10 m. Platz fünf nimmt nun Liandro Ludiexe, 567.10 m ein.

Bei den Männern zeigte Hendrik Rudebusch, Vielstedt/Hude mit dem 475 Gramm Kloot, Konstanz auf hohem Niveau. Mit 259,05 m, neue Bestweite mit drei Wurf, 84,30 m, 85,95 m und 88,80 m, legte er deutlich vor. Hendrik Rudebusch: „Ich war zufrieden, vor allem das alle drei Würfe gut kamen.“ Dahinter setzte der amtierende Europameister Thore Fröllje, Grabstede, 234,60 m, ein kleine Ausrufezeichen. Der 1. Wurf mit 72,65 m, noch nicht optimal. Dann lies er mit 80,25 m und 81,70 m, zwei „Achtziger“ folgen. Ein zufriedener Thore Fröllje: „ Nach meiner Knie-OP auch eine Kopfsache. Nach dem 1. Wurf merkte ich, da geht etwas. Darauf kann man aufbauen.“ Gleich dahinter reihte sich der amtierende Jugendeuropameister Keno Vogts, Hollwege, 233,85 m/79,25 m ein. Der Ex-Europameister Frank Goldenstein, Pfalzdorf, 232,50 m/78,60 m, folgte an vier. Frank Goldenstein: „ Ich hatte Probleme mit dem böigen Rückenwind. Zweimal habe ich deshalb den Anlauf abgebrochen. Irgendwie habe ich mich aus dem Konzept bringen lassen. Für die

Windverhältnisse waren 77,50 Meter im Schnitt einfach zu wenig.“ An sechs mit Detlef Müller, Mentzhausen 223,15 m/77,15 m, ein weiterer Ex-Europameister. Auch hier bis auf Thore Fröllje und Detlef Müller, beide das 3. Mal dabei, das 1. Streichergebnis für die Aktiven. Recht deutlich führt Hendrik Rüdebusch, 760,15 m das Feld an, gefolgt von Frank Goldenstein, 719,70 m, und Keno Vogts, 687,60 m. Detlef Müller hat sich auf Position sechs, 672,45 m, geschoben, und auf zehn folgt Thore Fröllje mit 660,50 m.